



Zahngesundheit unter dem Mikroskop

Den eigenen Zahn des Patienten zu erhalten, steht in der Zahnheilkunde als beste Therapie im Vordergrund. Um dieses Ziel auch bei Infektionen der Zahnwurzel umsetzen zu können, dient das Mikroskop als hervorragendes Hilfsmittel. Mit einer 24fachen Vergrößerung können die Strukturen im Zahn deutlich besser erkannt werden. Nur was der Zahnarzt sieht, kann auch von ihm behandelt werden. Besteht eine Infektion im Zahninneren, gilt es, die bakterielle Besiedlung komplett zu beseitigen. Geschieht das nicht, bleibt der Zahn schmerzhaft oder es entstehen neue Schmerzen trotz Wurzelbehandlung.

Zahnerhalt mit fast 100-prozentiger
Erfolgsaussicht

Oft wird dann ein chirurgischer Eingriff angeraten, die Zahnwurzel wird gekappt oder der Zahn muss gezogen werden. Die mikroskopische Wurzelbehandlung, die Endodontie, hat jedoch durch bessere Sicht- und damit Infektionskontrolle eine bis zu hundertprozentige Erfolgsaussicht, den Zahn auf Dauer zu erhalten. Dies gilt insbesondere für die Erstbehandlung eines Zahnes. Haarfeine Verästelungen im Wurzelkanal, kleine, zusätzliche Kanäle,

können unter dem Mikroskop mit Hilfe spezieller Schallinstrumente dargestellt werden. Besonders flexible Instrumente helfen auch bei einer starken Wurzelkrümmung, den Wurzelkanal in der gesamten Länge zu reinigen.

Schmerzfrei, verträglich und oft günstiger
als Zahnersatz

Der Endodontologe kann aber auch bei einer schon durchgeführten Wurzelbehandlung erneut zur Zahnrettung verhelfen. Oft bleiben diese Zähne weiterhin schmerzhaft, weil sich noch Bakterien im Zahninneren befinden. Die mikroskopische Endodontie ist eine sicher zeitaufwendige, aber schmerzfreie Therapie. Sie erfordert vom Zahnarzt manuelle Geschicklichkeit und eine besondere technische Ausrüstung. Die Kosten für diese Behandlung sind oft günstiger als der Ersatz des Zahnes. Solange wir eine Erkrankung im Zahn nachhaltig ausheilen können, sollte diese Behandlungsmethode gerade im Hinblick auf biologische Verträglichkeiten von Ersatzmaterialien genutzt werden. Ein Zahnimplantat ist, wie jede andere Art von Ersatzprothesen des menschlichen Körpers, immer die schlechtere Wahl im Vergleich zur Natur.

Schwerpunkte der Praxis

- Mikroskopische Zahnheilkunde
- Parodontologie
- Wurzelkanalbehandlung
- Ästhetische und metallfreie
Rekonstruktion
- Kiefergelenksdiagnostik und
Funktionsstörungen

»Nur was man
gut sieht, kann
auch gut behandelt
werden!«



Ausführliche Beratung ist der wichtigste Baustein des Vertrauensverhältnisses zu unseren Patienten. Wir nehmen uns für Sie Zeit unabhängig von Ihrem Versicherenstatus. Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen die für Sie optimale Lösung. Zahnerhalt und Nachhaltigkeit stehen bei der Behandlungsplanung im Vordergrund und bilden seit 20 Jahren die Basis für zufriedene Patienten. **Modernste Technik** für die Diagnostik und Behandlung unterstützen unseren Praxisalltag. Die mikroskopische Zahnheilkunde eröffnet uns ein völlig neues Behandlungsbild und minimal-invasive Therapie.

Dr. Sabine Schultze-Lohöfner

M.Sc. Endodontie

Hanauer Landstr. 3a
63796 Kahl am Main

Telefon 06188 - 8 11 66
E-Mail praxis@kahl-zahnarzt.de
Web www.kahl-zahnarzt.de

